

Montag, den 20. März 1840.

CONCERT

im Saale des Gewandhauses

zum Besten des Institutfonds

für alte und junge Musiker

gegeben von

FRANZ LISZT.

Erster Theil.

Ouverture zu Coriolan, von L. v. Beethoven.
Arie aus Gargui, von Paer, Gesungen von Fräulein Louise Schlegel.
Concert für das Pianoforte, von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
(No. 2. D. moll) vorgelesen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

Ouverture: „die Hebriden“, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Zwei Lieder, Zwiesgespräch, von L. Spohr, und Ungeduld, von Fr.
Schubert, Gesungen von Mad. Hünn-Grahn.
Klüber, von Ferdinand Hiller, vorgelesen vom Concertgeber.
Cannabalscenen, von R. Schumann, vorgelesen vom Concertgeber.
1. Präludium. 2. Andantino (Raschius). 3. Andante (Florestan).
4. Valse (la Copulata). 5. Scherzino. 6. Valse (Chopin). 7. Scherzo
(Fantasie et Columbine). 8. Recomanissance. 9. Valse. 10. Valse.
Arie aus Tilius, von Mozart, Gesungen von Fräulein Schloss.
Mazurken. Variationen für das Pianoforte, über ein Thema von
Bellini, vorgelesen vom Concertgeber.
1. Introduction, von Liszt. 2. Erste Variation, von Thalberg. 3. Zweite
Variation, von Liszt. 4. Dritte Variation, von Herz. 5. Vierte Variation,
von Liszt. 6. Fünfte, von Liszt.

Einzelbillets à 1 Thaler 2 Gr., sind in dem Musikalienhandlungen der Herren
Hitzsch & Hübner, Wille, Hübner, Frick, Hofmeister und Frick, Hüner zu haben.
In der Casse kostet das Billet 2 Thaler.

Der Saal wird nicht früher, als um 8 Uhr geöffnet.

Anfang um 7 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel.

3.12

MT120181978 B7/2